



Kultureller Treffpunkt:
Walter Reimann hält die Wände seiner Buchhandlung Hirslanden für Kunstausstellungen frei (l.) und veranstaltet auch Vernissagen.

»Meine Buchhandlung«

Das Besondere spüren

Philipp Keel über die Buchhandlung Hirslanden

Von den persönlich geführten Quartierbuchhandlungen höre ich oft, dass es ihnen ganz gut geht, was ich natürlich gern zur Kenntnis nehme. Die Inhaber wissen, dass sie einer Leidenschaft nachgehen, mit der es nicht immer leicht ist, die aber Freude und Inspiration bringt. Die Verlage und die Verleger, deren Bücher in den Buchhandlungen die Auslagen schmücken, sind glücklich, dass es Buchhändlerinnen und Buchhändler überhaupt noch gibt – und in diesem Fall bin ich es ganz besonders. Eine Umgebung und Stimmung, wie man sie in Eva und Walter Reimanns Buchhandlung Hirslanden erlebt, ist eben genau das, was kein nach Hause bestelltes Buch ersetzen kann. Sie haben eine entspannte Atmosphäre geschaffen, die Tische und Regale sind großzügig gefüllt mit Bekanntem und Überraschendem und die Räume sind gemütlich beleuchtet.

Das Besondere spürte ich, als ich den Laden als Schüler zum ersten Mal betrat und von Herrn und Frau Reimann begrüßt wurde. Ich erinnere mich gut an die entspannte und unaufdringliche Freundlichkeit, die nur Menschen ausstrahlen, die das, was sie machen, gern tun. Und natürlich war ich damals, so verbunden mit einer Sache aufgewachsen, darauf aus,



möglichst viele unserer Titel zu finden. Daran hat sich übrigens bis heute nichts geändert.

Mittlerweile blicken wir auf eine langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit und unzählige Begegnungen zurück, die das kulturelle Leben in Zürich mit sich bringt. Bei Diogenes kann niemand mehr sagen, wie viele Lesungen mit unseren Autoren in den letzten 30 Jahren in der Buchhandlung oder an anderen Veranstaltungsorten stattgefunden haben und wie viele Tausend Bücher die Reimanns zu Büchertischen geschleppt und dort verkauft haben. Ich kann aber sagen, dass unsere Autorinnen und Autoren in der Buchhandlung Hirslanden immer gut organisierte Lesungen und Buchpremierer hatten, wunderbar betreut wurden und vor einem besonders interessierten und aufgeschlossenen Publikum lesen konnten. Das ist der Vorteil von Buchhandlungen wie dieser: Sie kennen und schätzen ihre Stammkunden und diese schätzen die Vorzüge der individuellen Beratung. Und wenn am Ende auch noch ein Diogenes-Titel über den Tresen geht, gesellt sich offen gestanden jede Buchhandlung zu meinen liebsten.

Philipp Keel ist Verleger von Diogenes, Künstler und Autor